Akademie Arlesheim
für Anthroposophische Medizin

individuell integrativ nachhaltig

Perspektiven für eine menschliche Medizin

Interprofessionelles Intensivseminar

für Ärzt:innen, pflegerische und medizinische Fachpersonen, Therapeut:innen sowie Studierende in Gesundheitsberufen



11. bis 14. März 2027

atka Anthroposophische Akademie für Kunst und Therapie
apis
Soleo Akademie für Pflegeberufe Schweiz
VAOAS
Klinik Arlesheim

Krankheit individuell behandeln – Gesundheit ganzheitlich fördern

Das Bedürfnis nach einer menschlichen und ganzheitlichen Medizin wird heute gleichermassen von Patient:innen, Pflegefachpersonal, Therapeut:innen und Ärzt:innen geteilt. Die Anthroposophische Medizin verbindet naturwissenschaftliche Erkenntnisse mit einem ganzheitlichen Menschenbild und ermöglicht damit eine erweiterte Perspektive auf den Menschen und ein differenziertes Verständnis von Gesundheit und Krankheit. Sie versteht sich dabei als Erweiterung zur konventionellen Medizin. Lerne Wege kennen, mit Patient:innen in eine vertiefte Begegnung zu kommen, und erfahre Methoden, wie die körperlichen, seelischen und geistigen Bedürfnisse von Patient:innen individuell erfasst und in einem integrativen Behandlungskonzept vereint werden können.

Medizin als Team

Medizin ist heute zunehmend Aufgabe einer therapeutischen Gemeinschaft. Die Patient:innen stehen im Mittelpunkt und die verschiedenen Gesundheitsberufe arbeiten auf Augenhöhe zusammen. Wie gelingt eine solche Zusammenarbeit? Welches Menschenbild hilft, ein gemeinsames therapeutisches Konzept zu finden? Seit 2016 finden an der Klinik Arlesheim zeitgemässe, praxisorientierte Aus- und Fortbildungskurse für Ärzt:innen, Medizinstudierende, Pflegefachpersonen und Angehörige medizinischer Fachberufe statt mit dem Ziel eine menschliche Medizin zu fördern. Das Intensivseminar bietet die Möglichkeit, die Mehrdimensionalität des Menschen in Gesundheit und Krankheit zu verstehen. Dabei werden neben präzisen, somatischen Befunden auch Lebenskräfte, die seelische und soziale Situation sowie individuell-biographische Aspekte in der Diagnostik und Therapie berücksichtigt.



Methodisch nutzen wir Impulsbeiträge, Selbsterfahrung, interaktive berufsübergreifende Seminare und Arbeit in Kleingruppen.

Behandlungskonzepte

Anhand von Patient:innenbegegnungen werden integrative Behandlungskonzepte entwickelt und nachvollziehbar. Die Ansätze der Anthroposophischen Pflege (z. B. Wickel, Rhythmische Einreibungen) und der künstlerischen Therapien (z. B. Mal- und Musiktherapie, Heileurythmie, Therapeutische Sprachgestaltung oder Plastizieren) können zudem von den Teilnehmer:innen hautnah erlebt und kennengelernt werden. Bei Naturbetrachtungen im Klinikgarten erlernen die Teilnehmer:innen erste Schritte der Heilmittelfindung, pharmazeutischen Verarbeitung und klinischen Anwendung.

Innere Entwicklung – Fragen und Perspektiven

Wie lassen sich die zunehmenden organisatorischen und fachlichen Anforderungen der heutigen Medizin ausgleichen? Wie kann man die Wahrnehmungs- und Urteilsfähigkeit vertiefen und an inneren Fähigkeiten wie Achtsamkeit, Empathie oder therapeutischer Intuition arbeiten? Wie lassen sich spirituelle Erfahrungen in den praktischen Alltag integrieren? Im Intensivseminar werden verschiedene Übungen und Meditationen aus der Anthroposophie vorgestellt und gemeinsam Fragen zur inneren Entwicklung bewegt.

Programm 11. bis 14. März 2027

Donnerstag 11. März

16:00	**Begrüssung**
16:15	**Medizin und Menschenbild** Philipp Busche
17:30	Pause
17:45	**Pflanzenbetrachtung: Birke und Eiche** Mareike Gerstenberger, Severin Pöchtrager
18:30	Abendpause
19:15	**Vorstellungsrunde**
19:45	**Von der Medizin zur Heilkunst** Plenum
20:30	Ende

Freitag 12. März

08:15	**Wahrnehmung und Bewegung** Michele Polito
08:45	**Erkenntniswerkstatt: Mensch und Medizin** Johannes Weinzirl
09:45	Znünipause
10:30	**Grundlagen der Anthropo-sophischen Medizin** Philipp Busche
11:30	Pause
11:45	**Führung Klinik oder Heilmittellabor**
12:45	Mittagspause
14:00	**Therapien hautnah erleben*** Heileurythmie, Sprachtherapie Kunsttherapie, Musiktherapie Rhythmische Massage Therapie, Äussere Anwendungen
15:00	Pause
15:15	**Evidenz in der Anthropo-sophischen Medizin** Anselm Meyer
16:00	Zvieripause
16:30	**Interprofessionelle Patient:innenvorstellung** Christiane Eberhardt, Severin Pöchtrager
17:15	**Berufsspezifische Vertiefung**
18:00	Abendpause
19:00	**Ausbildungswege**
19:30	**Äussere Pflegeanwendungen** Judit Kedves, Rebekka Lang
20:30	Ende

Samstag 13. März

08:15	**Wahrnehmung und Bewegung** Michele Polito
08:45	**Erkenntniswerkstatt: Mensch und Medizin** Johannes Weinzirl
09:45	Znünipause
10:30	**Grundlagen der Anthroposophischen Medizin** Philipp Busche
11:30	Pause
11:45	**Pflanzenbetrachtung: Birke und Eiche** Mareike Gerstenberger, Severin Pöchtrager
12:45	Mittagspause
14:00	**Therapien hautnah erleben*** Heileurythmie, Sprachtherapie Kunsttherapie, Musiktherapie Rhythmische Massage Therapie, Äussere Anwendungen
15:00	Pause
15:15	**Interprofessionelle Patient:innenvorstellung** Christiane Eberhardt, Severin Pöchtrager
15:45	Zvieripause
16:30	**Berufsspezifische Vertiefung**
17:45	Abendpause
18:45	**Fragen und Austausch** Kollegium
19:30	**Innere Entwicklung und Meditation** Philipp Busche
20:30	Ende

Sonntag 14. März

08:15	**Wahrnehmung und Bewegung** Michele Polito
08:45	**Erkenntniswerkstatt: Mensch und Medizin** Johannes Weinzirl
09:45	Znünipause
10:30	**Grundlagen der Anthroposophischen Medizin** Philipp Busche
11:30	Pause
11:45	**Interprofessionelle Patient:innenvorstellung** Christiane Eberhardt, Severin Pöchtrager
12:45	**Rückblick, Fragen, Austausch** Kollegium
13:15	Ende

*Die Teilnehmer:innen lernen während des Intensivseminars zwei Therapien kennen.

Gastgeber:innen

Philipp Busche

Chefarzt Innere Medizin in der Klinik Arlesheim. Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Notfallmedizin. Fähigkeitsausweis anthroposophisch erweiterte Medizin (VAOAS, GAÄD). Vorstand der Gesellschaft Anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland.

Christiane Eberhardt

Pflegerische Leitung Spital zuhause an der Klinik Arlesheim. Expertin für Rhythmische Einreibungen. Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege. Palliativfachkraft. Heilpraktikerin und Craniosacral-Therapeutin.

Mareike Gerstenberger

Assistenzärztin Innere Medizin. i.R. der Weiterbildung zwei Jahre in der Klinik Arlesheim absolviert. Anthroposophische Ärzteausbildung 2023 abgeschlossen. Phytotherapeutische Weiterbildung an der Freiburger Heilpflanzenschule 2026.

Anna-Barbara Hess

Kunsttherapeutin ED, Fachrichtung Musiktherapie. Dozentin und Co-Leitung am a t k a – Studiengang Orpheus Musiktherapie. Leitungsverantwortung an der Anthroposophischen Akademie für Kunst und Therapie – a t k a.

Rebekka Lang

Expertin Anthroposophische Pflege und Pflegende auf der Station Psychosomatik in der Klinik Arlesheim. Dipl. Pflegefachfrau. Expertin Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka (IFAN). Ausbilderin mit Fachausweis. Dozentin und Mitglied Leitungsteam bei Soleo.

Severin Pöchtrager, Dr. med.

Leitender Arzt Spital zuhause am Kantonsspital Baselland und an der Klinik Arlesheim. Facharzt für Allgemeine Innere Medizin. Präsident der Swiss Hospital at Home Society. Fähigkeitausweis anthroposophisch erweiterte Medizin (VAOAS).

Elia Rutishauser

Komplementärtherapeut. Rhythmische Massage Therapie in Ausbildung. Qigong-Lehrer. Steinbildhauer.

Michaela Schulz-Matan

Kunsttherapeutin ED, Fachrichtung Plastizieren-Gestalten. Dozentin und Co-Schulleitung des a t k a Studiengangs Plastikschule. Vorstandsmitglied der Anthroposophischen Akademie für Kunst und Therapie a t k a.

Johannes Weinzirl, Dr. med.

Leitender Arzt Innere Medizin in der Klinik Arlesheim. Facharzt für Allgemeine Innere Medizin. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Seniorprofessur für Medizinische Anthropologie der Universität Witten/Herdecke.

Veranstalter

- a t k a - Anthroposophische Akademie für Kunst und Therapie
- Soleo – Akademie für Pflegeberufe Schweiz
- VAOAS – Vereinigung anthroposophisch orientierter Ärzte in der Schweiz
- Akademie Arlesheim

Partner

- APIS-SAES – Verein Anthroposophische Pflege in der Schweiz
- Förderverein Anthroposophische Medizin

Anerkennung

Die Vereinigung anthroposophisch orientierter Ärzte in der Schweiz (VAOAS) vergibt für diese Veranstaltung 19 Credits.

In Deutschland wird diese Veranstaltung von der Akademie Anthroposophische Medizin GAÄD mit 30 Stunden Stufe A und 30 Stunden Eigenarbeit anerkannt.

Diese Weiterbildung richtet sich nach den EMR Qualitätsstandards für Fort- und Weiterbildungen.

Referent:innen

Anselm Meyer
in Evidenz in der Anthroposophischen Medizin

Judit Kedves
in Äussere Pflegeanwendungen

Claudia Kringe-Andres
in Sprachtherapie

Michele Polito
in Wahrnehmung und Bewegung
und Heileurythmie

Klára Dostalová
in Äussere Anwendungen

Veranstaltungsort

Klinik Arlesheim
Pfeffingerweg 1
4144 Arlesheim, Schweiz

Akademie Arlesheim
für Anthroposophische Medizin

Anmeldung

Perspektiven für eine menschliche Medizin vom 11. – 14. März 2027

Kosten inklusive Verpflegung:

Fachärzt:innen / Pharmazeut:innen
CHF 460

pfleg. Fachpersonal / med. Fachpersonal / Assistenzärzt:innen / Therapeut:innen
CHF 360

Studierende / Auszubildende
CHF 190

Bei Anmeldung bis zum 11. Dezember 2026 erhalten Sie einen Frühbucher-rabatt von CHF 40.

Die Kosten sollten niemanden von der Teilnahme abhalten. Wir bitten um Kontaktaufnahme, wenn Ihre finanziellen Möglichkeiten begrenzt sind.

Verpflegung

Die Verpflegung in Bio- bzw. Demeterqualität umfasst zwei Mittag- und drei Abendessen sowie Kaffeepausen. Falls gewünscht, kann eine vegane oder glutenfreie Verpflegung gewählt werden.

Unterkunft

Unterstützung bei der Organisation
Kontakt: info@akademie-arlesheim.ch

Stornierungskosten

Ab 5. März 2027: 50 % der Kosten.
Die Anmeldung erfolgt ausschliesslich online.
Anmeldeschluss: Donnerstag, 4. März 2027

Kontakt

Paul Stender
Akademie Arlesheim
Pfeffingerweg 1
4144 Arlesheim, Schweiz
Telefon +41 61 705 73 13
info@akademie-arlesheim.ch

www.akademie-arlesheim.ch

Druck: klimaneutral auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel mit Farben auf Pflanzenölbasis Foto: Akademie Arlesheim